

## Leitbild

1. Der Verein „das mobile hospiz wetter e.v.“ verfolgt den Zweck, alles zu fördern, was Menschen in Wetter (Ruhr) und Umgebung ein würdevolles, individuelles und möglichst schmerzfreies Sterben in Frieden ermöglicht. Neben der praktischen Arbeit in der Hospizhilfe ist es unsere Aufgabe, den Hospizgedanken zu verbreiten und das Thema Sterben, Tod und Trauer in der Gesellschaft zu enttabuisieren. Wir füllen dieses Leitbild mit Leben. Es entwickelt sich in unserer Arbeit weiter und wird regelmäßig überarbeitet.
2. Im Mittelpunkt stehen der schwerstkranke und sterbende Mensch sowie die ihm Nahestehenden. Sie benötigen Aufmerksamkeit, Fürsorge, Verlässlichkeit und Wahrhaftigkeit. Unsere Arbeit richtet sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Sterbenden. Wir unterstützen ihre Selbstbestimmung und respektieren ihren kulturellen, gesellschaftlichen, weltanschaulichen und religiösen Hintergrund. Sterbende in ihrer konkreten Situation geben den Weg vor. Die ihnen nahestehenden Menschen werden einbezogen. Ihre Gefühle, ihr Leistungsvermögen und ihre Grenzen müssen berücksichtigt werden.
3. Unsere Arbeit zielt auf menschliche Fürsorge und palliative Hilfestellung sowie psychosoziale und spirituelle Betreuung sowohl der Betroffenen als auch der ihnen nahestehenden Menschen ab. Getragen von einer lebensbejahenden Grundidee enthalten sich die HospizhelferInnen jeglicher Einflussnahme auf den Willen des Sterbenden zur Verlängerung oder Verkürzung seines Lebens. Dies schließt eine Beteiligung an aktiver Sterbehilfe aus.
4. Ziel ist eine enge Kooperation mit anderen Hospiz- und Palliativeinrichtungen sowie Krankenhäusern, niedergelassenen Ärzten und ambulanten Pflegediensten, um eine kontinuierliche Versorgung sterbender Menschen in ihrer gewohnten Umgebung zu gewährleisten.
5. Begleitungen enden nicht mit dem Tod der Betroffenen. Trauerarbeit gezielt zu unterstützen ist uns ein wichtiges Anliegen.
6. Wir stellen uns nicht in den Vordergrund. Wir nehmen uns selbst zurück, hören zu und reflektieren - wenn dies erwünscht ist - mit den Betroffenen anstehende Entscheidungen und denkbare Entlastungen. Verschwiegenheit über die persönlichen Lebensumstände und Angelegenheiten der Begleiteten ist notwendiger Ausdruck des Respekts, den wir ihnen entgegenbringen.
7. Tragende Kräfte unserer Hospizarbeit sind die ehrenamtlichen HospizhelferInnen. Sie sollen gut vorbereitet, befähigt, in regelmäßigen Treffen begleitet und durch Weiterbildungsangebote gefördert werden. Die HospizhelferInnen bestimmen für sich Inhalt und Umfang ihres Engagements. Niemand wird zu mehr Engagement gedrängt. Die ehrenamtlichen HospizhelferInnen unterstützen sich gegenseitig, akzeptieren ihre Grenzen, ihre Stärken und Schwächen. Sie arbeiten und kommunizieren offen miteinander. Sie sind achtsam im Umgang mit sich selbst und achten auf Anzeichen von Erschöpfung im Umgang mit Sterben und Tod. Selbstreflexion und die Auseinandersetzung mit diesen Fragen sind wesentliche Bestandteile ihrer Arbeit.
8. „das mobile hospiz wetter e.v.“ versteht sich als Teil des Gemeinwesens in Wetter (Ruhr) und Umgebung. Der Verein ist daher bei seinen Entscheidungen und Tätigkeiten um größtmögliche Transparenz und konstruktive Zusammenarbeit bemüht.